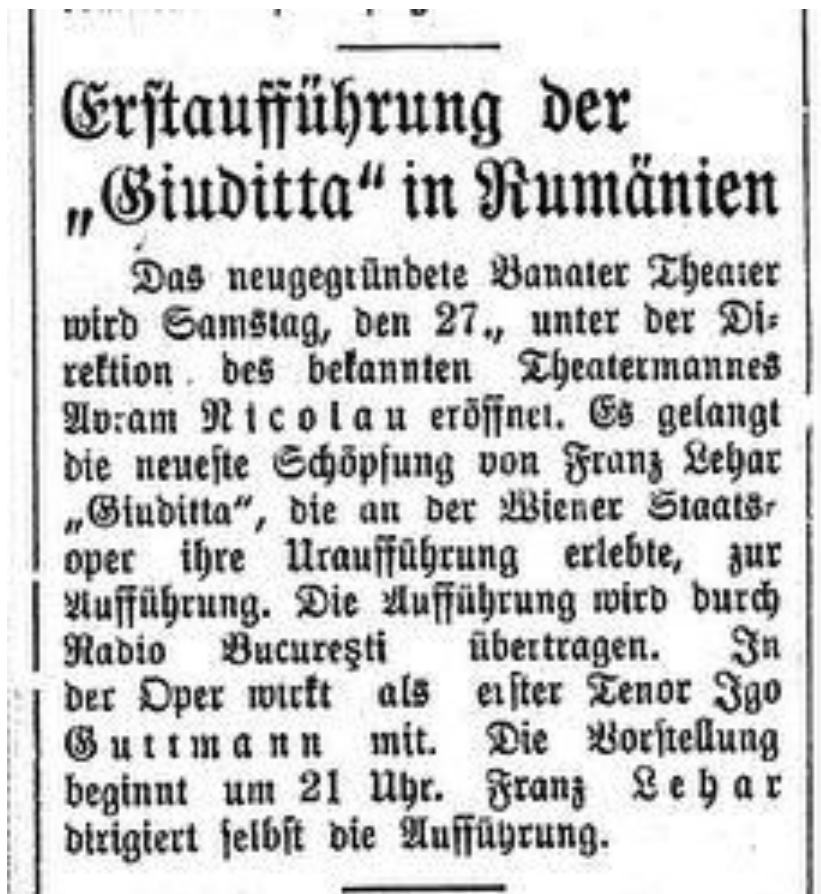


Timisoara – centru cultural intre cele doua razboaie mondiale

De Irene Fischler

In ziarul "Der Tag", redactorii isi exprima amaraciunea privind peisajul cultural dezolant local si dau ca exemplu ... Timisoara, chiar cu invidie. " Pana si Huberman a dat concert la Timisoara, iar pe noi ne-a ocolit. Suntem copiii vitregi..."

In cele doua extrase din octombrie 1934 sunt doua stiri necomentate despre inaugurarea Teatrului de opereta din Banat. Nu mentioneaza orasul, dar banuiesc ca e vorba de Timisoara. Teatrul de opereta se inaugureaza cu opereta "Giuditta" de Franz Lehar sub bagheta compozitorului.



Ein neues Operetten-Theater in Rumänien. Die Direktorin des neugegründeten „Banater Theaters“, Maria Cinsky-Nicolau, äußerte sich über den Beginn der neuen Saison: Am 25. Oktober erfolgt die Eröffnung im Rahmen einer Festvorstellung, mit Franz Lehars „Giudita“. Dieses neueste Werk des gefeierten Meisters der Operette wurde bisher bloß an der Wiener und an der Budapester Oper aufgeführt. Bisher sind folgende Operettenaufführungen geplant: „Giudita“, „Das Land des Lächelns“, „Ball im Savoy“, „Viktoria“, „Wiener Walzer“, „Venus in Seide“, „König Pausole“ usw. Aus dem klassischen Repertoire werden gespielt: „Boccaccio“, „Perichole“ und „Gül-Baba“, weiters „Sardaefürstin“, „Wo die Lerche singt“, „Die ideale Frau“ usw. Im Chor befinden sich 60 Personen und im Orchester 40 Musiker. Der Chor wie auch ein Teil des übrigen Ensembles wurde in Bucaresti ausgebildet, wobei die Meister Radu Urlatianu, Rosenstec, Patricle und Mendelsohn mitwirkten. Wir engagierten den Jassyer Regisseur Maican. Er hatte die Lehar-Operette „Giudita“ in Szene gesetzt. Bei „Ball im Savoy“ hat Soare J. Soare, bei „Im weißen Röhl“ aber Ion Popa Regie geführt. Die musikalische Leitung hat Herr Radu Urlatianu inne. Zwei Dirigenten sind Mendelsohn und Patricle. Was die Solisten anbelangt,

habe ich, von der Tradition abweichend, die Jugend mit den ersten und größten Aufgaben betraut. Vor allem muß ich Frau Eugenie Zicharia, Mitglied des Bucurestier Nationaltheaters, erwähnen. Von den anderen bekannten Größen muß ich ferner Frau Anny Renee, gewesenes Mitglied des Nationaltheaters, in den Vordergrund stellen. Mit schweren Opfern wurde von der Grazer Oper Frau Marie Dumitrescu gewonnen, die die Hauptrolle in „Giudita“ kreieren wird. Außerdem sind Mitglieder unseres Theaters Fräulein Margarethe Savulescu, Mathilde Lupescu, E. Georgiu, Puffy Louis, Emilia Nicolau, Ilja Jusky, Retta usw. Zu den männlichen Hauptdarstellern aber zählen: der gewesene „Direktor des Cernautier Theaters“ Igo Guttmann, Aurel Muntean, der Tenor Puican, Nicolaide, Focjaneanu, Salin Botez, Paunescu, A. Bruna, Piu Mironescu, Ilescu, Serbanescu usw. Als große Kenner kommen Vera Schwarz Anfang November. Während Franz Lehar die Operetten „Giudita“ und „Das Land des Lächelns“ persönlich dirigieren wird.